



Enduro Alpen Trailride 3-Seen

Kondition: Lv2
Fahrtechnik: Lv3



1	Level 3 Leukerbad - Rhonetal (CH) (Hotel) <p>AAreise Leukerbad bis 09.00 Uhr. Begrüßung und Tourbesprechung. Sogleich bemühen wir die erste Seilbahn und steigen auf 2300m aus. Die ganze Schönheit der 4000er mit Matterhorn und Monte Rosa eröffnet sich. Nach einer kleinen Fahrtechnik-Einheit geht's direkt auf einen neu angelegten Flowtrail. Perfekt als WarmUp nehmen wir dankbar und immer schneller die vielen Wellen, Kehren und Anlieger. Es folgt der erste natürliche Trail. Zunächst noch im Wechsel leicht bergauf und bergab, steigert sich die Abfahrt zu einem wahren Trailrausch. Immer wieder sammelt der Guide seine Gruppe und biegt auf handtuchbreite Pfade ein. Weil mit bloßem Auge schwer zu erkennen folgen die Teilnehmer dem Guide anfangs noch zögerlich</p>	36 ▶	1200▲	1800▼	
2	Level 3 Rhonetal - Simplonpass (CH) (Hotel / Hospiz) <p>Nach der Tour ist vor der Tour. So geht es morgens weiter wie abends geendet. Vorbei an Wasserfällen, über Hängebrücken und durch finstere Felsentunnels folgen wir dem Traumtrail und den Wasserläufen bis kurz vor der Bezirkshauptstadt Brig. Nach einer Pause auf der belebten Piazza beginnt die lange, atem(ber)raubende und abwechslungsreiche Auffahrt zum Simplonpass. Auf etwa halber Höhe und mit prächtigem Tiefblick hinab in die enge Saltinaschlucht legen wir ein Picknick ein. Die Route führt weiter über die alte, kaum befahrene Passstraße. Zur Aufmunterung ist ein netter, teils kniffliger Trail hinab in die wildromantische Saltinaschlucht eingebaut. Entlang des Flusslaufes kurbeln wir auf einer Schotterpiste bergan bis es nicht</p>	45 ▶	1750▲	500▼	
3	Level 3 Simplon Pass (CH) - Lago Maggiore (I) (Berggasthof) <p>Gleich nach dem Frühstück steht eines der Trail-Highlights dieser Route auf dem Programm. Quasi den ganzen Vormittag folgen wir willig der Schwerkraft. Genauer gesagt 24 km bergab. Davon 18 km feinsten Trail mit teils abenteuerlicher Wegeführung "über - unter - neben" den verschiedenen Tunnelverbauungen der tief eingeschnittenen und engen Gondoschlucht. Über Hohlwege, Felsplateaus, Karrenwege und breite Almwiesen fegen wir bergab. Mal ruppig, mal flowig, mal technisch. Sogar durch ein spärlich beleuchtetes Bunkersystem der Schweizer Armee führt der (offizielle) Weg. In der Ebene von</p>	70 ▶	1000▲	1600▼	
4	Level 3 Lago Maggiore - Luganer See (CH) (Panoramahotel) <p>Frühstart zu einer langen und trailhaltigen Etappe. Ein Sahnetrail sorgt für morgendliche Kurzweil und endet am Nordufer des Lago Maggiore. Entlang des Sees geht's in Richtung der Bergflanke gegenüber. Der erste Happen wiegt etwa 350 hm und führt auf einem ruppigen und steilen Karrenweg (Römerweg) durch den dichten Kastanienwald zur Talstation der Seilbahn. Aus der Gondel heraus verfolgen wir wie Häuser, Autos und Straßen auf Spielzeuggröße schrumpfen. Vorbei an der Mittelstation und dem dortigen Bikepark schraubt die Gondel sich weiter in die Höhe. An der Bergstation angekommen sollte niemand frohlocken. Jetzt stehen nochmals 350 hm auf der Jobliste, denn der Mt. Tamaro liegt oberhalb der Bergstation auf 1980m. Etwas unterhalb liegt eine einfache aber spektakulär positionierte Hütte, wie ein Adlerhorst auf einer Felsnase. Wieder ist der Ausblick schwer in Worte</p>	55 ▶	1100▲	2850▼	
5	Level 3 Luganer See - Comer See (I) (Seehotel) <p>Frühstück mit Blick ins Tal. Auf einem Wirtschaftsweg erreichen wir das Tal und kurbeln bis Lugano. Entlang der plamenbestandenen Uferpromenade führt die Route ein Stück am See entlang. Den Rest bis zum nächsten Geländeeinstieg auf ca. 1200m shuttlein wir entspannt im Minibus. Wieder auf dem Sattel rollt es gemütlich auf Schotterpisten leicht bergab. Abrupt biegt der Guide ins Unterholz auf einen schwer erkennbaren Trail ein. Es folgt ein 8 km langer, teils flowiger, teils mit vielen Spitzkehren versehenen Waldpfad talwärts. Prima Gelegenheit Spitzkehren zu üben oder das Thema Versetzen des Hinterrads zu vertiefen. Zum Mittagessen wird in einer typischen</p>	50 ▶	700▲	2160▼	
6	Rücktransfer Leukerbad am Freitag ca. 08.00 Uhr. Dauer ca. 4 Std. Zeiten vorbehaltlich Änderungen.	244 ▶	5570▲	10160▼	

Anforderungen	<p>Fahrtechnik Level 3:</p> <ul style="list-style-type: none"> - mind. 3 Jahre Mountainbikeerfahrung, - viel Gelängeerfahrung - gute und sichere Bikebeherrschung auf unbefestigten Wegen und Trails im alpinen Gelände <p>Wir empfehlen ein Fahrtechnik-Seminar im Taunus oder der Pfalz als Vorbereitung und gewähren 15,- EUR Nachlass auf GoCrazy-Tagesseminare oder Coaching-Staffeln im Vorfeld.</p>	<p>Offenes Wort:</p> <p>Für diese Route sind keine besondere Artistik, Sprungkünste oder Tricks erforderlich. Vielmehr setzen wir bergab fundierte Geländeerfahrung, gute Balance, präzise Radführung und ein gewisses Maß Entschlossenheit voraus. Notwendige Sprünge gibt es keine und auch keine Stufen oder Drops deutlich über 70cm Höhe die gefahren werden müssen. In einigen Spitzkehren ist es hilfreich das Hinterrad umgesetzt zu können, aber nicht als Voraussetzung (geht auch zu Fuss!) Wir empfehlen Bikes der Klasse AllMountain oder Enduro. Federwege sollten vorne wie hinten nicht unter 12cm betragen, besser 15cm und mehr. Dennoch auf das Gesamtgewicht achten. Es sind etwa 6000hm aus eigener Kraft bergauf zu fahren! Hardtails sind ausschließlich nur nach Rücksprache zugelassen. Grobstollige Reifen der Größe 2.35 erachten wir dem Einsatz entsprechend als angemessen. Zeitgemässe Scheibenbremsanlagen sind Pflicht. Ebenso Protektoren für Ellbogen/Unterarm und Knie/Schienbein und Ganzfinger-Handschuhe . Insgesamt ein echter Spaß für fortgeschrittene Biker/innen mit gut abgestimmten und bestens vertrautem Material.</p> <p>Der Guide/Fahrtraining-Coach vermittelt euch situativ fortgeschrittene Techniken, bsp. Spitzkehren fahren, Hinterrad umsetzen, höhere Stufen, Drücktechnik für schnelle Kurven etc.</p>
Wissenswertes	<p>Mindestteilnehmerzahl je Gruppe/Level ist 5. Die maximale Teilnehmerzahl je Guide beträgt unter normalen Umständen 11. Mountainbike-Reisen können nur mit technisch einwandfreien und zeitgemäßen Mountainbikes mit zeitgemäßen Scheibenbremsanlagen angetreten werden. Trekking- oder Crossbikes nur auf Anfrage. E-MTBs sind nur im Rahmen von E-Bike-Terminen erlaubt. Die Teilnehmer nebst deren Ausrüstung müssen den speziellen alpinen Anforderungen und Voraussetzungen gemäß der jeweiligen Tourenausschreibung in Hinblick auf Kondition, Fahrtechnik, Tempo-Parameter, Bikeausstattung und der spezifischen Bekleidung entsprechen. Teilnehmer die erkennbar diesen Voraussetzungen nicht entsprechen, können vom verantwortlichen Guide abschnittsweise, etappenweise oder ganz von der Reise ausgeschlossen werden. Auf allen GO CRAZY Mountainbike-Reisen besteht aus Gründen der Sicherheit Helmpflicht, auch bergauf und in Schiebepassen! Touren werden bei jedem Wetter durchgeführt, Ausnahme sind Gewitter oder Unwetter bei Tourstart</p>	<p>am Morgen. Aus wichtigem Grund oder aus Gründen der Sicherheit und der Gewährleistung einer reibungslosen Durchführung behalten wir uns ausdrückliche Änderungen hinsichtlich der gewählten Strecken und Quartiere vor, auch kurzfristig und ohne vorherige Ankündigung. Der vertragliche Leistungsumfang beinhaltet Gepäcktransport, jedoch keinen Begleitfahrzeug-Service. Es besteht kein grundsätzliches Anrecht auf Mitfahrt im Gepäckbus, wenn dem organisatorische- oder Kapazitätsgründe entgegenstehen oder Taxis für den Gepäcktransport eingesetzt sind. Wir versuchen dies natürlich wo immer möglich einzurichten. Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Transport von 1 Gepäckstück (90 x 30 x 30 cm, oder vergleichbarem Volumen) mit max. 20 Kilo. Wir empfehlen dringend den Abschluss einer Reise-Rücktrittskosten-Versicherung mit eingeschlossener Reiseabbruch-Versicherung! Etwaige Fragen oder Unklarheiten bitte unbedingt vor Buchung mit uns abstimmen.</p>
<h1 style="color: orange;">www.go-crazy.de</h1>		